

Veranstaltungs-Nr. **18-71032**  
**08.04.2019**, 18:00 - 21:30 Uhr  
**Herford**, VHS, Aula, Münsterkirchplatz 1  
5,- € Abendkasse

**Anmeldungen möglichst bis zum 1. April 2019**  
bei der VHS im Kreis Herford unter 05221 5905-32  
oder [www.vhsimkreisherford.de](http://www.vhsimkreisherford.de)

**Die Klinke e. V. Herford** in Kooperation mit



der Volkshochschule  
im Kreis Herford



dem Landesverband  
Westfälische Gesellschaft  
für Soziale Psychiatrie (WGSP e. V.)



# Absetzen von Psychopharmaka mit Tapering- strips



## Neue Ausschleichmedi- kation möglich

## 8. April 2019 in Herford

VHS im Kreis Herford  
Münsterkirchplatz 1 | 32052 Herford  
Fon: 05221 5905-0 | Fax: 05221 5905-36

[info@vhsimkreisherford.de](mailto:info@vhsimkreisherford.de)  
[www.vhsimkreisherford.de](http://www.vhsimkreisherford.de)  
[www.facebook.com/vhsimkreisherford](https://www.facebook.com/vhsimkreisherford)



**Volkshochschule.**  
**Das kommunale**  
**Weiterbildungszentrum.**

Sehr vielen an einer Depression leidenden Patient\*innen wird die Einnahme von sogenannten Antidepressiva, insbesondere den „Serotonin-Wiederaufnahmehemmern“ empfohlen.

Aufgrund starker Nebenwirkungen der Wirkstoffe, möchten viele der Betroffenen die Präparate wieder absetzen. Bei diesem Versuch treten meist schwere Entzugserscheinungen auf. Diese sind quälend und oft unerträglich, so dass sich viele gezwungen sehen, die Tabletten langfristig bis dauerhaft in alter Dosierung weiter zunehmen. Die anfänglichen Nebenwirkungen erscheinen erträglicher zu sein.

Patient\*innen, die dauerhaft Antidepressiva einnehmen, erleiden mehr Rückfälle als Patient\*innen, die sich gegen eine Dauermedikation entscheiden. Zudem ist die dauerhafte Einnahme mit gesundheitlichen Risiken verbunden.

Am Medical Centre der Universität Maastricht ist in Zusammenarbeit mit der Regenboog Apotheek ein Absetzprogramm entwickelt worden, wie in kleinen und kleinsten Schritten, individuell angepasst, ein Absetzen ermöglicht wird. Das Verfahren wird Taperingstrips genannt. Es muss ärztlich verordnet und begleitet werden.



Dieser „Ausschleichprozess“ ist mit den handelsüblichen Medikamenten in den notwendigen Dosierungsschritten ungenügend bis gar nicht leistbar. Wir freuen uns daher über den Austausch mit der Universität Maastricht.

Die Referenten werden über die Historie der Entwicklung der Tapering Strips und die gewonnenen Erfahrungen berichten.

Die Veranstalter haben sich zum Ziel gesetzt, diese wirksame Methode bekannt zu machen, um Patient\*innen eine Möglichkeit zu eröffnen, ihren Absetzwunsch auf „sanfte“ Art verwirklichen zu können.

### **Die Referenten:**

Dr. Peter Groot  
Medical Center Maastricht Universität  
School for Mental Health and Neuroscience

Paul Harder  
Regenboog Apotheek Maastricht

### **Eröffnung und Vorstellung der Referenten**

Dr. med. Wolf Müller

### **Moderation**

Hildegard Weigand  
Dr. med. Wolf Müller

Ein Antrag auf Zertifizierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe wurde gestellt.